

MuttENZ in alten Ansichten

Der Verlag Europäische Bibliothek in Zaltbommel (Niederlande) gibt seit einigen Jahren mit Erfolg die Reihe "In alten Ansichten" heraus, welche grössere und kleinere Gemeinden in verschiedenen europäischen Ländern vorstellt, so wie sie "zu Grossvaters Zeiten" - in der Zeit zwischen 1880 und 1925 - aussahen. In dieser Reihe erschien jetzt das historische Porträt von MuttENZ, "MuttENZ in alten Ansichten". Hans Bandli besorgte die Bildauswahl, er verfasste die Bildlegenden und die Einleitung, eine kurze und prägnante Darstellung der Geschichte von MuttENZ.

Alte Ansichtspostkarten, frühe Flugaufnahmen, Photographien familiären und offiziellen Charakters führen, ergänzt durch Zeichnungen u.a. von Werner Röthlisberger, das äussere Erscheinungsbild der Gemeinde und das vielfältige Leben in ihr vor Augen. Da erscheinen die Strassenzüge rund um die Dorfkirche, die Bauernhäuser, Handwerksbetriebe, "Handlungen" und Wirtschaften. Es ist das alte MuttENZ, das heute den Ortskern bildet. Zum alten MuttENZ gehörten aber auch das landwirtschaftliche Gebiet, vor allem die Rebhänge am Wartenberg, und als Ausflugsziele die Wartenbergburgen, die Rheinpromenade und die abgelegenen Höfe Rothaus und Auhof. Das neue Breiteschulhaus, die genossenschaftliche Siedlung Freidorf und der Bahnhof signalisieren den Umbruch, den sozialen und wirtschaftlichen Wandel, der sich in unserem Jahrhundert vollzog.

Es macht den Reiz des Buches aus, dass sowohl mit der Bildauswahl als auch mit den Bildlegenden stets der Lebenszusammenhang gezeigt wird. Strassenzüge und Gebäulichkeiten erscheinen nicht als "historische Bausubstanz", sondern als Schauplätze individuell und sozial geprägter Lebensweisen. Zahlreich sind die Photographien, auf denen die Bevölkerung vorgestellt wird: einzelne Persönlichkeiten, Vertreter eines Berufstandes oder Gruppenbilder von Familien, Schulklassen und Vereinen.

Sicher wird es alten MuttENZern Freude bereiten, Erinnerungen an Personen und Ereignisse aufleben zu lassen. Sicher wird das Büchlein aber auch den nicht alteingesessenen MuttENZern, den Zuzüglern, welche in MuttENZ heimisch werden möchten, Freude bereiten. Text und Bild bieten ihnen in anschaulicher und kurzweiliger Form viele Informationen, welche sich als hilfreich erweisen zur Orientierung im heutigen MuttENZ. Das in jeder Hinsicht gelungene historische Bilderbuch von Hans Bandli mag somit dazu beitragen, dass sich das Interesse an der Geschichte als integrierende Kraft erweise.